



Mitteilungen aus Hornberg



Festliches Konzert 2012

Sa. 15.12.12 – 19:30 Uhr
kath. Kirche, Hornberg

Mitwirkende:

Stadtkapelle Hornberg

Kirchenchöre Hornberg und Wolfach

Leitung: Dorothea Eberhardt

Musikalische Gesamtleitung:

Stadtmusikdirektor Walter **BÖCHERER**

Eintritt frei!

Spende zugunsten der beiden Hornberger Kindergärten



**Arbeiterwohlfahrt
OV-Hornberg e.V.**

**Weihnachtsfeier in der Stadthalle
am Sonntag, den 16. Dezember von
14.00 bis 17.00 Uhr**

Nähere Informationen
unter der Rubrik „Veranstaltungen“



Reichenbacher Senioren feiern gelungenen Adventskaffee

Kerzenlicht und weihnachtliche Düfte erfüllten am 2. Adventssonntag das festlich geschmückte Nebenzimmer des Gasthauses Krone“, wo Ortsvorsteherin Evelyn Lauble die Reichenbacher Senioren zu einem Adventskaffee begrüßte. Frau Lauble gab einen Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr und zeigte auf, dass viele Wünsche der Gemeinde und des Ortsteils realisiert worden sind. Zusammen mit Pfarrer Wolfgang Gehring feierten die Senioren eine Adventsandacht und sangen Weihnachtslieder. Die Jugendkapelle der Reichenbacher Musik unterhielt die Gäste mit einem abwechslungsreichen Programm, das von besinnlichen Weihnachtsliedern bis zu modernen Rhythmen reichte. Als besondere Einlage trat in kleiner Besetzung die Tanzgruppe der Trachtenkapelle auf. Unter dem Beifall der Senioren legten die Tanzpaare eine flotte Sohle aufs Parkett.

Mit herzlichen Worten dankte sie Eduard Nitsche. Trotz seiner bald achtzig Jahre ist er immer noch unermüdet unterwegs, um im Tal für Ordnung zu sorgen. Unter dem Beifall der Anwesenden wurde ein kleines Präsent überreicht.

Damit es an nichts mangelte servierten die Frauen der Reichenbacher Ortschaftsräte selbstgebackenen Kuchen und Kaffee.

Foto: Fritz Gebauer



Neues vom Rathaus

LEADER-Aktionsgruppe Mittlerer Schwarzwald tagte in Schenkenzell

In ihrer jüngsten Sitzung am 29. November 2012 brachte die LEADER-Aktionsgruppe Mittlerer Schwarzwald im Haus des Gastes in Schenkenzell wieder eine Vielzahl von Projekten zur Weiterentwicklung der Region auf den Weg. Die Projekte erhalten Fördermittel der Europäischen Union und des Landes Baden-Württemberg in Höhe von rund 820.000 Euro.

Die neun Projekte, die die LEADER Aktionsgruppe unter Vorsitz des Rottweiler Landrats Dr. Wolf-Rüdiger Michel verabschiedete, setzen Impulse in den Bereichen Bildung, Infrastruktur, Natur und Kultur sowie ländlicher Touris-

mus. Alle beschlossenen Projekte leisten einen wertvollen Beitrag zur zukunftsfähigen Weiterentwicklung des ländlichen Raums.



Bürgermeister Siegfried Scheffold bei der Vorstellung der Projekte auf dem Schlossberg.

Die Stadt Hornberg kann sich über die Förderzusage für zwei Projekte auf dem Schlossberg freuen. Zum einen fließen Finanzmittel in die Errichtung einer Badischen Greifvogel- und Eulenwarte mit Kiosk und Kasse, zum anderen wird der Schlossberg durch den Bau eines Themenspielfeldes und der Verbesserung der Zugänglichkeit von Schlossturm und Pulverturm touristisch attraktiver. Mit dieser Umsetzung der Schlossbergkonzeption aus dem Jahr 2011 wird in Hornberg ein nachhaltiges, qualitativ hochwertiges und naturverträgliches Erlebnisangebot mit überregionaler Ausstrahlung geschaffen.

Weihnachts- und Neujahrsausgabe des Amtlichen Nachrichtenblattes

Die Weihnachtsausgabe des Amtlichen Nachrichtenblattes erscheint dieses Jahr am Donnerstag, 20. Dezember 2012 als Doppelnummer für die KW 51 und die KW 52.

Redaktionsschluss ist am **Dienstag, 18.12.2012, um 11:30 Uhr.**

Die erste Ausgabe im Neuen Jahr erfolgt in der KW 2 am Donnerstag, 10.01.2013.

Redaktionsschluss hierfür ist am **Dienstag, 08.01.2013 um 11:30 Uhr.**

Alle Einlieferer von Artikeln und Berichten werden gebeten, diese jeweils rechtzeitig an die Redaktionen der Rathäuser zu senden, vielen Dank!

Zählerablesung Wasser / Abwasser 2012

**Verehrte Kunden,
die jährliche Zählerablesung steht bevor.**

Hierzu bieten wir Ihnen in diesem Jahr wieder den Service, das Sie Ihre Zählerstände für Wasser / Abwasser selbst ablesen und direkt über das Internet eingeben können.

Die Online-Übermittlung der Zählerstände wird Ihnen vom **11.12.2012 bis zum 28.12.2012** unter www.hornberg.de zur Verfügung stehen.

Ansonsten füllen Sie bitte wie gewohnt den Ablesezettel aus, den Sie in dieser Woche per Post erhalten und senden ihn schnellstmöglich – spätestens jedoch innerhalb von zwei Wochen – zurück an die Stadt Hornberg, Rechnungsamt, Bahnhofstraße 1-3 in 78132 Hornberg.

Wenn Sie den Ablesebrief benutzen, brauchen Sie lediglich den Zählerstand und das Ablesedatum eintragen. Für eventuelle Rückfragen geben Sie bitte noch Ihre Telefonnummer an.

Den Rücksendeabschnitt können Sie entweder in den Rathausbriefkasten in den Arkaden (Einwohnermeldeamt) einwerfen oder per Fax (07833/793-24) zusenden.

Als weitere Übermittlungsmöglichkeit können Sie den Zählerstand auch per E-Mail an nicole.benzing@hornberg.de melden. Bitte geben Sie dabei unbedingt Buchungszeichen, Zähler-Nr., Zählerstand sowie den Ablesetag an.

Bitte beachten Sie, dass der Verbrauch für 2012 geschätzt wird, wenn uns die Zählerstände nicht bis spätestens 02.01.2013 vorliegen.

1. Ortenauer Kreisputzete

Leere Plastikflaschen, gebrauchte Baustoffe, Grünabfälle, Sperrgut oder sonstige Schadstoffe – leider wird auch im Ortenaukreis immer häufiger Müll in der Natur oder an schlecht einsehbaren Plätzen illegal abgestellt. Diese Abfälle schädigen Boden, Pflanzen und Tiere und stören unseren Lebensraum. Deshalb hat das Landratsamt Orte-

naukreis die 1. Ortenauer Kreisputzete initiiert. Das groß angelegte Reinemachen öffentlicher Flächen findet am **Samstag, dem 16. März 2013**, im gesamten Ortenaukreis statt. Schirmherr ist Landrat Frank Scherer. „Ich rufe alle Ortenauerinnen und Ortenauer auf gemeinsam mitzuhelfen, den Unrat zu beseitigen, der sich auf Wiesen, in Wäldern und an Gewässern angesammelt hat“, so Scherer.

Mit dieser Reinigungsaktion, die unter der Regie des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft zusammen mit dem Straßenbauamt und dem Amt für Waldwirtschaft des Ortenaukreises stattfindet, soll der Fokus auf „wilde Müllablagerungen“ und das achtlose Wegwerfen von Abfällen gerichtet und gleichzeitig das Bewusstsein für die Umwelt und den Umgang mit Abfall geschärft werden.

Wer sich an der Aktion beteiligen möchte, wird gebeten, sich bis zum 21. Dezember bei Hauptamtsleiter Flaig, Rathaus, Zimmer 13, Tel. 07833-793-41 oder E-Mail oswald.flraig@hornberg.de, zu melden. Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft benötigt frühzeitig die Teilnehmerzahlen, um diese kreisweite Aktion koordinieren zu können. Teilnehmer erhalten vor der Aktion eine Warnweste und Handschuhe, die danach mit nach Hause genommen werden können. Außerdem erhalten alle Mitwirkenden einen „Vesperzuschuss“ in Höhe von vier Euro.

Fackelwanderung

Die Tourist-Information Hornberg und Gutach, unterstützt durch den Fremdenverkehrsförderfond Hornberg veranstalten zum Jahresende am

**Donnerstag, 27. Dezember 2012
ab 17.00 Uhr**

eine Fackelwanderung
für Einheimische und Gäste aus Nah und Fern.

Treffpunkt: Tourist-Information Hornberg

Unterwegs werden alle Teilnehmer bei einer Pause mit Glühwein oder Kinderpunsch verköstigt, gesponsert vom Fremdenverkehrsförderfond Hornberg.

Anschließend gemütlicher Ausklang in einem Hornberger Lokal.

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Abend mit Ihnen!

Anmelden können Sie sich bis 27.12.2012, 10.00 Uhr, bei der

Tourist-Information Hornberg Tel. 0 78 33 / 7 93 44,
tourist-info@hornberg.de

oder bei der

Tourist-Information Gutach, Tel. 0 78 33 / 93 88 50,
tourist-info@gutach-schwarzwald.de

Winteröffnungszeiten der Tourist-Information Hornberg

01.11.2012 – 29.02.2013

Montag – Freitag und Montag - Donnerstag Freitagnachmittag geschlossen!	9:00 – 13:00 Uhr 14:00 – 17:00 Uhr
--	---

Benötigen Sie noch Ideen für Geschenke? – Wir haben welche für Sie ...

Verkauf in der Tourist-Information Hornberg

Besondere Geschenkidee im Dezember bei Reservix: „Offenburger Weihnachtscircus“ in der Zeit vom 21. Dezember 2012 bis 06. Januar 2013. Diese Karten und Karten zu weiteren Veranstaltungen erhalten Sie in der Tourist-Information Hornberg. Mehr Informationen und Veranstaltungen finden Sie unter www.reservix.de



Geschenkgutschein für die Freilichtbühne Hornberg

Erwachsene 10,00 Euro
(Märchen 7,00 Euro)
Kinder 9,00 Euro
(Märchen 5,00 Euro)

SchwarzwaldCard

Erleben Sie mit der SchwarzwaldCard 130 Ausflugsziele und Attraktionen im gesamten Schwarzwald! An drei frei wählbaren Tagen innerhalb der Saison vom 01.04.2012 bis 31.03.2013 bietet die SchwarzwaldCard freien Eintritt und ist von einem Nutzungstag auf den anderen übertragbar.



Karte ohne

Karte mit

	Europapark	Europapark
bis 3 Jahre	kostenlos	kostenlos
4 – 11 Jahre	21,00 EUR	49,50 EUR
ab 12 Jahre	32,00 EUR	59,00 EUR
Familien (2 Erw. und 3 Kind. bis max. 17 Jahre)	99,00 EUR	204,00 EUR

VAUDE-Schwarzwald-Rucksack
Hochwertiger Wander- und Radrucksack mit vielen Extras 69,50 EUR



DVD „Die Schwarzwaldbahn – Das Modell und das Original“



Die „große“ Schwarzwaldbahn fährt seit 1873 zwischen den Städten Offenburg und Konstanz am Bodensee. Sie überwindet dabei im Kernstück zwischen Hornberg und Sommerau auf 111 km Luftlinie 448 m Höhenunterschied und führt in großen Schleifen durch 36 Tunnels mit einer Gesamtlänge von fast 11 Kilometern. Eine echte Meisterleistung von Robert Gerwig, dem Erbauer der Schwarzwaldbahn.

Die DVD hat eine Filmlänge von ca.

40 Minuten
Preis: 15,00 Euro

Geschenkidee erhältlich bei den Hornberger Banken sowie den Betrieben des Gewerbevereins:

Das Hornberger Pulver
„Piff, Paff“ war gestern, Hornberg hat wieder Pulver zu verschießen! Münzen im Wert von je 5 Euro erhalten Sie bei den Hornberger Banken sowie den Betrieben des Gewerbevereins. Die Münzen können bei den Mitgliedsbetrieben als Gutschein eingelöst werden.



Mediathek Hornberg



NEU IM REGAL

„Scho wieder...“

Heiteres zur Weihnachtszeit“ von Ingrid Koch

Mit heiteren Gedichten und Geschichten in schwäbischer Mundart erfreut Ingrid Koch. „De'erschte Schnee“, „Koi Zeit“ und „G'schenke suache“ sind nur eine kleine Auswahl daraus.

Dieses sowie viele weitere Bücher können in der Mediathek während den unten stehenden Öffnungszeiten ausgeliehen werden.

Öffnungszeiten

Dienstag 15.30 - 17.30 Uhr
Mittwoch 09.30 - 11.30 Uhr
Freitag 16.00 - 17.30 Uhr
Jeden 1.Dienstag und 3.Freitag bis 18.30Uhr geöffnet

Kontakt:

Werderstr. 15, 78132 Hornberg, Telefon 07833/955947
E-Mail: tanja.tagliareni@hornberg.de

"Nutzerausweise"

Der Nutzerausweis für die Mediathek Hornberg kann bei der Tourist-Information der Stadt Hornberg erworben werden.

Amtliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Stadt Hornberg

Änderung der Kurtaxesatzung der Stadt Hornberg

Der Gemeinderat der Stadt Hornberg hat in der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 05. Dezember 2012 die 1. Änderung der Kurtaxesatzung beschlossen. Auf die beigelegte Satzungsänderung wird hiermit hingewiesen. Die Änderung der Satzung tritt mit Wirkung vom 01. Januar 2013 in Kraft.
Bürgermeisteramt Hornberg

Stadt Hornberg
Ortenaukreis

Satzung über die 1. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Kurtaxe (Kurtaxesatzung)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit den §§ 2, 8 Abs. 2 und 43 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) in der jeweiligen geltenden Fassung, hat der Gemeinderat der Stadt Hornberg am 05.12.2012 folgende

Satzung

beschlossen:

§ 1 Gegenstand der Änderung

Geändert wird die Satzung der Stadt Hornberg über die Erhebung einer Kurtaxe vom 07.12.2011.

§ 2 Inhalt der Änderung

§ 3 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

Die Kurtaxe beträgt je Person und Aufenthaltstag
1,50 Euro.

In der Kurtaxe ist jeweils der Teilbetrag enthalten, den die Stadt Hornberg als pauschale Fahrtgelderstattung an die Schwarzwaldtourismus GmbH für das Projekt KONUS abzuführen hat. Diese Fahrtgelderstattung betrifft alle Personenkreise, die entsprechend der Kooperationsvereinbarung zwischen der Schwarzwald-Tourismus GmbH und der Stadt Hornberg in der jeweils gültigen Fassung in den Genuss von KONUS kommen.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzungsänderung tritt am 01. Januar 2013 in Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) für Baden-Württemberg oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Hornberg geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Hornberg, den 05.12.2012
gez. Siegfried Scheffold
Bürgermeister



Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der Jahresschlusssitzung des Gemeinderates vom 05. Dezember 2012:

TOP 01 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Scheffold informiert, dass der Gemeinderat am 14. November 2012 in nichtöffentlicher Sitzung über den Erwerb eines Grundstücks beraten und Beschluss gefasst hat. Ebenso wurde beschlossen, eine städtische Grundstücksfläche zu verkaufen.

TOP 02 Vorstellung und Genehmigung des Nutz-, Kultur- und Finanzplanes des Stadtwaldes Hornberg für das Forstwirtschaftsjahr 2013

Dieser Tagesordnungspunkt wird im Anschluss an Tagesordnungspunkt 03 behandelt. Bürgermeister Scheffold begrüßt Frau Dr. Silke Lanninger, die Leiterin des Forstbezirks Wolfach sowie den Forstrevierleiter, Herrn Martin Flach.

Vor diesem Tagesordnungspunkt hat der Gemeinderat das Ergebnis der Zwischenrevision des Forsteinrichtungswerkes zustimmend zur Kenntnis genommen und einer Erhöhung der Gesamtnutzung des Jahrzehnts um 9.000 fm auf 63.000 fm mit Schwerpunkt auf der Vornutzung zugestimmt.

Dr. Lanninger präsentiert den Nutz-, Kultur- und Finanzplan des Stadtwaldes Hornberg für das Forstwirtschafts-

jahr 2013. Die Forstverwaltung ist im Auftrag der Stadt Hornberg als Waldbesitzerin tätig. Die Planung stellt den Vorschlag des Forstbezirks an die Stadt Hornberg dar. Der Gemeinderat hat hierüber zu entscheiden.

Die Planung sieht im Verwaltungshaushalt einen Überschuss von 120.000 Euro vor, im Vermögenshaushalt ein Defizit von 38.500 Euro. Der Reinerlös liegt damit bei 81.500 Euro.

Die Wegebaumaßnahmen in den Bereichen Kesselwand-Rauhengutweg, Rechte Gutachhalde-Bertelsbachweg sowie Schembachweg werden erst im Haushaltsjahr 2013 umgesetzt. Die eingeplanten Haushaltsmittel von 39.000 Euro werden in das Haushaltsjahr 2013 übertragen.

Vorgeschlagen wird ein planmäßiger Holzeinschlag von 4.800 fm (Vornutzung und Hauptnutzung), zuzüglich einem Holzeinschlag für die Umsetzung des Modellprojektes mit 700 fm sowie einem Anfall von Weglinienholz von 1.000 fm, insgesamt 6.500 fm.

Wegebaumaßnahmen werden vorgeschlagen in den Bereichen Schlossberg, im Rahmen des Schlossbergkonzeptes, sowie Feierabendfelsenweg.

Für den Bereich Ziegelgrund sieht der Verwaltungshaushalt einen Seilkranhieb vor. Dr. Lanninger hat hierzu eine Vergleichsberechnung erstellt. Der Seilkranhieb würde einen Erlös von 30.150 Euro bringen, bei Kosten von 18.000 Euro. Der Reinerlös 2013 würde also 12.150 Euro betragen.

Ein Fahrwegbau im dortigen Bereich würde einen Erlös von 46.230 Euro bringen, bei höheren Kosten von 36.630 Euro, sodass hier nur ein Reinerlös 2013 von 9.600 Euro entstehen würde, also 2.550 Euro weniger als bei einem Seilkranhieb.

Der Seilkranhieb wäre im Ziegelgrund machbar, eignet sich aber nur für ein bestimmtes Bestandesalter und bei größeren Holzmassen. Dagegen ist ein Seilkranhieb sehr kostenintensiv auf lange Sicht, während die Kosten für den Waldwegbau nur einmal anfallen würden und in der Folgezeit dann wesentlich günstigere Holzeinschläge durchgeführt werden könnten. Außerdem ist zu beachten, so Dr. Lanninger, dass durch die Wegebaumaßnahmen auch die Risikominimierung für die Waldarbeiter im Vordergrund steht. Wegebaumaßnahmen sind nachhaltiger. Deshalb hat der Gemeinderat abzuwägen, wie er vorgehen möchte. Die Forstverwaltung empfiehlt den Wegebau.

Forstrevierleiter Flach gibt Informationen zu den vorgeschlagenen Wegebaumaßnahmen. Im Bereich Feierabendfelsen wird der bestehende Wanderweg im Bereich des vorgeschlagenen Fahrwegneubaus nicht tangiert. Falls anstelle des Seilkranhiebes im Bereich Ziegelgrund der Waldwegbau erfolgt, würde der Wanderweg dort ebenfalls nicht betroffen, außer im Bereich des Brunnens, der saniert werden soll.

Wegebaumaßnahmen werden üblicherweise in Teillosen als Rapportmaßnahmen ausgeschrieben. Bei Auftragssummen ab 15.000 Euro ist der Gemeinderat für die Vergabe zuständig.

Stadtrat Wöhrle kommt auf das Ergebnis der letzten Waldbegehung zurück. In den Bereichen unterhalb des Uhufelsens und in Richtung Ziegelkopf sind noch Aufräummaßnahmen im Wald erforderlich. Dr. Lanninger antwortet, dass nach solchen Holzhieben im Rahmen des Möglichen der Wald aufgeräumt wird. In den genannten Bereichen sind die Aufräummaßnahmen noch zu vollenden. Forstrevierleiter Flach hat bereits eine Besichtigung mit dem Vorsitzenden des Schwarzwaldvereins, Herrn Nick durchgeführt.

Stadtrat Fuhrer könnte sich den Kompromiss vorstellen, die Waldwege Feierabendfelsenweg und Schlossberg zu bauen, im Bereich Ziegelgrund aber nur den im Verwaltungshaushalt vorgesehenen Seilkranhieb durchzuführen. Diesem Vorschlag kann sich Stadtrat Weißer nicht anschließen, weil er den Waldwegbau im Bereich Ziegelgrund angesichts künftiger Durchforstungsmaßnahmen für sinnvoll hält.

Beschluss 1, Ziegelgrund:

Der Gemeinderat beschließt mit 15 Ja-Stimmen, bei drei Nein-Stimmen und einer Enthaltung, abweichend vom vorliegenden Entwurf des Nutz-, Kultur- und Finanzplanes des Stadtwaldes Hornberg für das Forstwirtschaftsjahr 2013 im Bereich Ziegelgrund nicht einen Seilkranhieb durchzuführen, sondern den vorgeschlagenen Waldweg zu bauen. Der Waldwegebau erfolgt vorbehaltlich eines vorherigen Aussteckens der Trasse und einer Begehung durch den Gemeinderat.

Beschluss 2, Nutz-, Kultur- und Finanzplan:

Der Gemeinderat beschließt mit 15 Ja-Stimmen, bei drei Nein-Stimmen und einer Enthaltung, den vorliegenden Entwurf des Nutz-, Kultur- und Finanzplanes des Stadtwaldes Hornberg für das Forstwirtschaftsjahr 2013 mit folgender Änderung zu genehmigen:

Im Verwaltungshaushalt ist die Maßnahme „Seilkran“ im Bereich Ziegelgrund zu streichen. Stattdessen ist im Vermögenshaushalt ein zusätzlicher Waldwegebau im Bereich Ziegelgrund einzuplanen. Die Durchführung der Maßnahme steht unter dem Vorbehalt des vorherigen Aussteckens der Trasse, einer Begehung und eines Einzelbeschlusses durch den Gemeinderat.

Bürgermeister Scheffold dankt dem Forstbezirk Wolfach, Frau Dr. Lanninger, Forstrevierleiter Flach und den Waldarbeitern für die gute Zusammenarbeit, auch beim Landschaftspflege-Tag Offenbachtal.

Im Frühjahr 2013 wird der Gemeinderat, wie vereinbart, eine gesonderte Beratung durchführen, um ein mehrjähriges Wegebaukonzept zu erstellen.

TOP 03 Stadtwald: Ergebnis der Zwischenrevision des Forsteinrichtungswerkes

Dieser Tagesordnungspunkt wird vor Tagesordnungspunkt 02 behandelt. Frau Dr. Silke Lanninger, die Leiterin des Forstbezirks Wolfach sowie Herr Forstrevierleiter Martin Flach sind anwesend.

Dr. Lanninger präsentiert das Ergebnis der Zwischenrevision des Forsteinrichtungswerkes. Die Zwischenrevision im Stadtwald Hornberg hat im Juli 2011 stattgefunden. Hierbei wurde festgestellt, dass eine Hiebsatzerhöhung bei der Vornutzung erforderlich ist. Grund ist vor allem das Modellprojekt Offenhaltung. Für die nächsten fünf Jahre wird deshalb die Erhöhung des Hiebsatzes um insgesamt 9.000 fm empfohlen. Auch damit bleibt der Stadtwald Hornberg unter dem laufenden Zuwachs.

Von der bisher vorgesehenen Vornutzung von 37.000 fm in den Jahren 2006 bis 2015 sind bereits 23.200 fm erfüllt. Es wird vorgeschlagen, bis 2015 eine weitere erhöhte Vornutzung von 22.800 fm vorzunehmen, insgesamt 46.000 fm. Die Hauptnutzung von 13.000 fm im 10-Jahreszeitraum sowie die Dauerwaldnutzung von 4.000 fm sollen unverändert bleiben, sodass sich ein 10-jähriger Hiebsatz von 63.000 fm ergibt, also durchschnittlich 6.300 fm pro Jahr. Frau Dr. Lanninger kann sagen, dass der Vorrat des Stadtwaldes weiter steigen wird.

Gründe für die empfohlene erhöhte Vornutzung sind neben dem Modellprojekt Offenhaltung auch die mit Wegebaumaßnahmen einhergehenden Holzeinschläge sowie die wiederum durch die Waldwege dann möglichen erhöhten Einschläge.

Der steigende Zuwachs im Stadtwald ergibt sich einerseits rechnerisch durch verbesserte Ermittlungsmethoden, andererseits durch hohe Stickstoffeinträge, die den Wuchs beschleunigen. Auch wurde der Zuwachs früher generell unterschätzt. Zudem besteht im Hornberger Stadtwald die Besonderheit, dass aufgeforstete ehemalige Kahlhiebsbestände mittlerweile sehr stark wachsen. Erst in ca. 15 Jahren werden sich die Nutzung und der Zuwachs in etwa die Waage halten.

Stadtrat Fuhrer stellt fest, dass die Erhöhung des Holzeinschlags einhergeht mit einem erhöhten Waldwegebau. Er sieht hierin negative Auswirkungen auf den Tourismus

sowie auf die Wohnqualität. Er befürchtet sogar einen geminderten Wohnwert in Hornberg. Er schlägt deshalb vor, 2013 nur den geplanten Waldweg beim Schlossberg zu bauen und im Jahr 2014 gar keine neuen Waldwege. Die vorhandenen Wege sollen für die Holzeinschlagsmaßnahmen genutzt werden. In zwei Jahren könnte die Thematik dann wieder beraten werden.

Bürgermeister Scheffold entgegnet, dass das Modellprojekt Offenhaltung vielmehr den Wohnwert in Hornberg steigert, vor allem in den Waldrandbereichen. Das Modellprojekt selbst ist mit ursächlich für den erhöhten Holzeinschlag.

Stadtrat Fuhrer nennt als Beispiele die Waldwege in den Bereichen Uhufelsen und Ziegelkopf Richtung Feierabendfelsen. Er ist der Meinung, dass mittlerweile zu viele und zu breite Waldwege angelegt werden. Das Wandern wird für ihn dadurch unattraktiv. Er hat auch aus der Bevölkerung entsprechende Kritik vernommen.

Stadtrat Wöhrle hat die Befürchtung, dass der Panoramaweg durch die vielen Waldwegbauten, beispielsweise im Bereich Seufzerbank, Schaden nimmt. Der Panoramaweg wird dadurch auf Dauer zu breit.

Begrüßt wird von Stadtrat Wöhrle die durchgeführte Besichtigung des Bereiches Bertelsbach. Dies sollte künftig so beibehalten werden. Wegtrassen sollten vor der Umsetzung zunächst besichtigt werden. Hierüber besteht bereits Konsens im Gemeinderat, so Bürgermeister Scheffold.

Stadtrat Hess ist der Meinung, dass die Offenhaltung der Landschaft eminent wichtig ist. Hierfür ist aber ein Wegebau notwendig, auch für die Pflege des Waldbestandes und vor allem auch die Sicherheit der Forstarbeiter. Die Umsetzung des Modellprojektes Offenhaltung wird allseits gelobt.

Auch Stadtrat Böckl ist dafür, eine maßvolle aber notwendige Erschließung sukzessive durchzuführen. Stadtrat Weißer sieht dies ebenso, bittet aber bei den Wegebaumaßnahmen die vorhandenen Wanderwege zu schonen. Er ist der Meinung, dass im Stadtwald Hornberg nicht zu viele Waldwege vorhanden sind.

Bürgermeister Scheffold will Begehungen durchführen, soweit dies vor Wegebaumaßnahmen notwendig erscheint. Wegebaumaßnahmen sollen unter dem Vorbehalt eines Einzelbeschlusses des Gemeinderates stehen, auch wenn sie im Vermögenshaushalt bereits vorgesehen sind. Dies soll 2013 diskutiert werden, wie vereinbart.

Stadtrat Baumann beantragt, in einer der nächsten öffentlichen Gemeinderatsitzungen die Beratung und Beschlussfassung darüber auf die Tagesordnung zu nehmen, künftig keine Waldwege mehr zu bauen, wo Wanderwege hiervon tangiert werden. Bürgermeister Scheffold antwortet, dass dies im Rahmen der genannten Grundsatzdebatte im Jahr 2013 mit beschlossen werden kann.

Grundsätzlich, so der Bürgermeister, kann ohne einen angemessenen Wegebau in vielen Bereichen nur mit Seilkranhieben gearbeitet werden, was teilweise zu Einnahmeverlusten führen würde.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Ergebnisse der Zwischenrevision zustimmend zur Kenntnis. Er stimmt mit 16 Ja-Stimmen, bei zwei Nein-Stimmen und einer Enthaltung, einer Erhöhung der Gesamtnutzung des Jahrzehnts um 9.000 fm auf 63.000 fm mit Schwerpunkt auf der Vornutzung zu.

TOP 04 Erhöhung der Kurtaxe: 1. Änderung der Kurtaxensatzung

Durch die anstehende Einführung der Bonus-Gästekarte Gutachtal-Card zum 01. April 2013 hat der Gemeinderat bereits am 25. Juli 2012 in öffentlicher Sitzung den Grundsatzbeschluss gefasst, zur Finanzierung dieser neuen Leistung die Kurtaxe ab 2013 anzuheben. Heute soll nun der entsprechende Beschluss gefasst werden. Die Kurtaxe wurde zum 01. Januar 2013 neu kalkuliert. Der Gebührensatz liegt gemäß Kalkulation bei 1,94 Euro, derzeit

beträgt die Kurtaxe 1,20 Euro je Person und Aufenthaltstag.

Die Verwaltung schlägt vor, die Kurtaxe zum 01. Januar 2013 auf 1,50 Euro je Person und Aufenthaltstag zu erhöhen. Mit der angedachten Kurtaxerhöhung ist die Tourismusgemeinschaft Gutachtal immer noch im unteren Bereich vergleichbarer Gemeinden. Die Kurtaxekalkulation sowie der Satzungsentwurf liegen dem Gemeinderat vor. Bürgermeister Scheffold präsentiert den Entwurf der neuen Gutachtal-Card.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die 1. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Kurtaxe (Kurtaxensatzung) nach dem vorliegenden Entwurf. Die Kurtaxe wird damit zum 01. Januar 2013 auf 1,50 Euro je Person und Aufenthaltstag festgesetzt. Die vorliegende Kurtaxekalkulation der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen und in der vorliegenden Form festgestellt.

TOP 05 Beschaffung eines neuen LF 20 für die Freiwillige Feuerwehr Hornberg: Zuschussantrag

Wie dem Gemeinderat bereits bekannt ist, muss das Tanklöschfahrzeug 16 der Feuerwehr ersetzt werden, es ist mittlerweile 37 Jahre alt. Die Feuerwehr empfiehlt als Ersatzbeschaffung den Kauf eines Löschfahrzeugs LF 20. Der Kaufpreis wird sich auf voraussichtlich rund 350.000 Euro belaufen.

Vor der Fahrzeugbeschaffung ist zunächst ein Zuschussantrag beim Landratsamt zu stellen, der Zuschuss beläuft sich auf 91.000 Euro. Der Zuschussantrag ist bis zum 15. Februar 2013 zu stellen.

Im Vermögenshaushalt 2012 steht eine erste Rate von 70.000 Euro zur Verfügung. Es wird vorgeschlagen, im Vermögenshaushalt 2013 eine zweite Rate über wiederum 70.000 Euro bereit zu stellen. Für den Restbetrag von 119.000 Euro sollte im Vorgriff auf die Erstellung des Haushaltsplanes 2014 eine Verpflichtungsermächtigung vom Gemeinderat beschlossen werden.

Die Fahrzeugbeschaffung ist europaweit öffentlich auszu-schreiben. Hierfür ist ein geeignetes Fachbüro hinzuzuziehen. Ein Angebot des Fachbüros Wieseke aus Lahr über voraussichtlich ca. 5.000 Euro liegt der Verwaltung vor. Es wird in Abstimmung mit dem Feuerwehrkommando vorgeschlagen, das Büro Wieseke zu beauftragen. Der anwesende Kommandant Andreas Armbruster kann berichten, dass bei kürzlichen Fahrzeugbeschaffungen in Wolfach, Schonach, Durbach, Biederbach und Winden im Elztal mit der Agentur Wieseke sehr gute Erfahrungen gemacht wurden.

Die neue Euroabgasnorm VI wird ab dem 01. Januar 2014 verbindlich. Zwar können für Feuerwehrfahrzeuge danach noch Ausnahmegenehmigungen für die Beibehaltung der Abgasnorm V gestellt werden, es wird aber trotzdem empfohlen, das Antrags- und Ausschreibungsverfahren zügig auf den Weg zu bringen, im Hinblick auf die zu erwartende große Anzahl an Neubestellungen im Jahr 2013. Fahrzeuge mit der alten Euroabgasnorm V sind nach Auffassung der Feuerwehr deutlich leistungsfähiger und auch deutlich günstiger.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat bevollmächtigt einstimmig die Verwaltung, einen Zuschussantrag für ein neues LF 20 für die Freiwillige Feuerwehr Hornberg zu stellen.
2. Die Verwaltung wird einstimmig beauftragt, eine zweite Rate von 70.000 Euro wird in den Haushaltsplan 2013 einzustellen. Für den restlichen voraussichtlichen Kaufpreis ist eine Verpflichtungsermächtigung für den Haushaltsplan 2014 beschlossen.
3. Die Verwaltung wird einstimmig bevollmächtigt, in Abstimmung mit dem Feuerwehrkommando den Dienstleistungsauftrag für die europaweite Ausschreibung des Feuerwehrfahrzeugs an die Agentur Wieseke in Lahr auf

der Grundlage des Angebotes vom 28. November 2012 zu vergeben.

TOP 06 Erneuerung der Heizungsanlage im katholischen Gemeindezentrum: Kostenbeteiligung der Stadt Hornberg für den katholischen Kindergarten

Die katholische Kirchengemeinde Hornberg hat bei der Verwaltung Antrag auf vertragsgemäße 75%-ige Zuschussung der anteiligen Kosten für die neue Heizungsanlage gestellt, welche prozentual den katholischen Kindergarten betreffen. Die Verwaltung wurde hierüber bereits im Juni 2012 informiert, in der Kindergartenkuratoriums-sitzung. Der Anteil des katholischen Kindergartens „Don Bosco“ an den Investitionskosten beläuft sich auf rund 41.000 Euro, der Zuschuss der Stadt Hornberg von 75 % beläuft sich damit auf 30.750 Euro.

Allerdings ist festzuhalten, so Bürgermeister Scheffold, dass die Maßnahme bereits durchgeführt worden ist. Teile der neuen Heizungsanlage sind bereits in Betrieb. Die Verwaltung schlägt dennoch vor, den Zuschuss zu gewähren, den Sachverhalt aber genau zu prüfen und den Zuschuss auf der Grundlage der Schlussabrechnung genau zu ermitteln.

Stadträtin Laumann und Stadtrat Wöhrle sind der Meinung, dass diese Vorgehensweise von Seiten der katholischen Kirchengemeinde nicht in Ordnung ist. Die Maßnahme hätte erst durchgeführt werden dürfen, wenn die Stadt Hornberg die Zuschusszusage gegeben hat. Stadtrat Wöhrle ist darüber hinaus der Meinung, dass die Gesamtinvestitionskosten von rund 241.000 Euro für die neue Heizungsanlage sehr hoch sind. Er ist der Meinung, dass der Einbau einer separaten Gasheizung im katholischen Kindergarten günstiger geworden wäre.

Stadtrat Hess ergänzt, dass damit die ursprünglich einmal alternativ angedachte Gemeinschaftslösung mit der Sporthalle nicht mehr möglich ist. Dies wird von Stadtrat Lehmann, dessen Firma mit dem Einbau der Heizungsanlage beauftragt war, bestätigt.

Stadtrat Müller ist vor diesem Hintergrund der Auffassung, dass die Verwaltung zunächst eine komplette Kostenaufstellung anfordern sollte.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, zunächst bei der katholischen Verrechnungsstelle den aktuellen Kostenstand zu erfragen. Die Beschlussfassung soll in der nächsten öffentlichen Sitzung erfolgen.

TOP 07 Ausbau der Breitbandversorgung:

a) Auftragsvergabe für den Ortsteil Reichenbach

b) Leerrohrverlegung in der Frombachstraße und in der Werderstraße: Information über die beantragten Zuschüsse

a) Auftragsvergabe für den Ausbau der Breitbandversorgung für den Ortsteil Reichenbach:

Der Ausbau der Breitbandversorgung in den Bereichen Reichenbach und Schwanenbachtal wurde erneut öffentlich ausgeschrieben. Bis zum Ablauf der Angebotsfrist ist lediglich ein Angebot der Telekom Deutschland GmbH eingegangen. Die Stadt Hornberg hat sich an den Ausbaukosten mit einem Betrag von knapp 146.000 Euro zu beteiligen. Das Angebot der Telekom liegt dem Gemeinderat vor. Der Ausbaubereich wird an einer Übersichtskarte verdeutlicht. Der zu beantragende Zuschuss beträgt 50 %, damit vorliegend knapp 73.000 Euro. Erst nach der Zuschussbewilligung kann der Auftrag an die Telekom vergeben werden. Ein entsprechender Betrag ist im Haushaltsplan 2013 vorzusehen.

Stadträtin Eveline Lauble bittet, die Zuschusszusage kurzfristig einzuholen und den Auftrag bis zum Ablauf der Bindefrist Mitte Mai 2013 zu vergeben.

Stadtrat Weißer informiert, dass die geforderte Mindestversorgung von 2 Mbit/s beispielsweise auch im Bereich

Windkapf zu erwarten sein wird. Lediglich einzelne Gehöfte in den Bereichen Oberkammererhof, Gründlehof und Mosenberg werden vermutlich keine verbesserte Versorgung erhalten.

Dagegen werden viele Anwesen in einem Bereich von 500 bis 600 m um die geplanten Outdoor-DSLAMS sogenannten V-DSL empfangen können, mit deutlich höheren Übertragungsraten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für den Ausbau der Breitbandversorgung im Ortsteil Reichenbach einschließlich Schwanenbachtal an die Telekom Deutschland GmbH, 53184 Bonn auf der Grundlage des Angebotes vom 08. November 2012 zu vergeben, vorbehaltlich der Zuschusszusage des Regierungspräsidiums Freiburg.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage des Angebotes und des städtischen Zuschusses in Höhe der Wirtschaftlichkeitslücke von 145.592 Euro einen Zuschussantrag an das Land Baden-Württemberg zu stellen.

Nach Eingang der Zuschusszusage ist der Auftrag an die Telekom Deutschland GmbH zu erteilen. In den Haushaltsplan 2013 ist der Ausbauschuss der Stadt Hornberg (Eigenanteil abzüglich Landeszuschuss) in Höhe von rund 73.000 Euro, abzüglich des noch bestehenden Haushaltsrestes einzustellen.

Der Ortschaftsrat Reichenbach wird gebeten, in seiner Jahresschlussitzung am 12. Dezember 2012 über die Zustimmung zum oben genannten Beschlussvorschlag zu beraten und Beschluss zu fassen.

Die vom Gemeinderat beschlossene Bezuschussung von Satelliten-DSL für die Haushalte in den Außenbereichen wird künftig für die genannten Ausbaubereiche Reichenbach und Schwanenbachtal nicht mehr gewährt.

b) Leerrohrverlegung in der Frombachstraße und in der Werderstraße: Information über die beantragten Zuschüsse:

Im Zuge der Straßenausbaumaßnahmen Frombachstraße und Eisenbahnstraße L 108 werden auch Leerrohre für die spätere Verlegung von DSL-Leitungen mit verlegt. Die Verwaltung hat hierfür jeweils einen Zuschussantrag gestellt. Leider wurden beide Zuschussanträge vom Regierungspräsidium Freiburg abgelehnt. Der zugrunde liegende Sachverhalt ist in der Beschlussvorlage dargestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt davon Kenntnis, dass für die Verlegung von DSL-Leerrohren in der Frombachstraße und in der Werderstraße keine Zuschüsse gewährt werden. Auf eine Klage gegen den jeweiligen Ablehnungsbescheid des Regierungspräsidiums Freiburg wird einstimmig verzichtet.

TOP 08 Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Neubau eines Betriebs- und Instandhaltungsgebäudes auf dem Grundstück Flst.Nr. 239 (Werderstraße 36) in Hornberg

Stadtbaumeisterin Moser erläutert an einem Übersichtsplan das Bauvorhaben.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

TOP 09 Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Neubau eines Wohnhauses mit Aufzug mit Anbindung an das bestehende Wohnhaus auf dem Grundstück Flst.Nrn. 448 und 447/Teil (Hoheweg 24) in Hornberg

Bürgermeister Scheffold informiert, dass sich das Vorhaben nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die nähere Umgebung einfügt, wie in § 34 des Baugesetzbuches gefordert. Dem Vorhaben kann deshalb zugestimmt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

TOP 10 Erteilen des Einvernehmens zum Bauantrag auf Neubau einer Carportanlage mit drei Garagen auf dem Grundstück Flst.Nr. 275/28 (Am Bahnhof 14) in Hornberg

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt einstimmig das Einvernehmen.

TOP 11 Zustimmung zum Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zum Neubau einer Kleinkläranlage auf dem Grundstück Flst.Nrn. 86 und 86/2 N (Unterhippensbach 31) in Hornberg-Niederwasser

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Antrag auf Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis zu.

TOP 12 Bekanntgaben und Anfragen

12.1 Sanierung der Bahnunterführung Holdertunnel in Hornberg-Niederwasser

Bürgermeister Scheffold informiert, dass die Bahn die Ausführungsplanung jetzt geändert hat. Jetzt soll die Sanierung in Tunnelschalenbauweise durchgeführt werden, was zu begrüßen ist. Der Ortschaftsrat Niederwasser ist bereits informiert.

Beschluss:

Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden, dass die Verwaltung gegenüber der Bahn eine positive Stellungnahme abgibt. Der baldige Vollzug der Maßnahme soll gefordert werden.

12.2 Weihnachtsfeier der Arbeiterwohlfahrt

Die Einladung der Arbeiterwohlfahrt zur Weihnachtsfeier am Sonntag, 16. Dezember 2012 um 14:00 Uhr liegt dem Gemeinderat vor.

12.3 Jahresprogramm 2013 der Schwarzwälder Pilzlehrschau

Das Jahresprogramm liegt dem Gemeinderat vor.

12.4 Sitzungskalender 2013 des Gemeinderates

Der Sitzungskalender liegt dem Gemeinderat und der Presse vor. Bürgermeister Scheffold bittet, den Termin für die Bundestagswahl am Sonntag, 22. September 2013 bereits vorzumerken. Hier werden Wahlhelfer benötigt.

12.5 Sondertermine 2013

Für weitere Veranstaltungen des Gemeinderates, wie beispielsweise eine gemeinsame Sitzung mit dem Gemeinderat von Bischwiller, werden in Abstimmung mit den Fraktionsvorsitzenden noch Termine festgelegt.

12.6 Sanierung der Freibadheizung

Stadtrat Hess bittet im Hinblick auf die Erstellung des Haushaltsplanes 2013, bezüglich der Freibadheizung auch eine Kombination von Photovoltaik und Wärmepumpe zu prüfen.

12.7 Webcam

Stadtrat Hess erkundigt sich nach dem Sachstand. Bürgermeister Scheffold kann berichten, dass der Auftrag für die Installation im Rathausnebengebäude bereits erteilt worden ist. Die Maßnahme soll noch in diesem Jahr durchgeführt werden.

12.8 Erneuerung der Spielfeldlinien in der Sporthalle

Stadtrat Hess erinnert an seine frühere Anfrage und erkundigt sich nach dem Sachstand. Die Verwaltung wird ihn informieren.

12.9 Treppenaufgänge zum Bahnhof

Stadtrat Hess hat Anfang des Jahres moniert, dass die beiden Treppenaufgänge zum Bahnhof von der Leimattenstraße und von der Werderstraße her in einem schlechten Zustand sind. Seinerzeit wurde ihm mitgeteilt, dass der Bauhof mit einer Überprüfung beauftragt worden ist. Er bittet um Mitteilung des Sachstands.

12.10 Sanierung des Bolzplatzes vor der Sporthalle

Stadtrat Müller fragt an, wann die mittlerweile gelieferten neuen Bodenplatten eingebaut werden. Bürgermeister Scheffold wird dem Gemeinderat im Rahmen der Beratung des Haushaltsplanes 2013 einen Vorschlag über die weitere Vorgehensweise machen. Die Platten werden im Frühjahr 2013 eingebaut.

12.11 Kontrolle des ruhenden Verkehrs

Stadtrat Baumann bittet, dass der Gemeindevollzugsdienst auch zu eher unüblichen Zeiten, beispielsweise frühmorgens und spätabends, Kontrollen durchführt, vor allem auch an neuralgischen Stellen.

TOP 13 Fragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

TOP 14 Bekanntgabe des Jahresberichtes 2012 der Verwaltung

Bürgermeister Scheffold gibt den Jahresbericht 2012 der Verwaltung bekannt. Der Jahresbericht liegt dem Gemeinderat, Herrn Ortsvorsteher Dold und der Presse vor.

Abschließend bedankt sich Bürgermeister Scheffold beim Gemeinderat, bei seinen Stellvertretern, bei den Ortsvorstehern und bei den Ortschaftsräten für das Engagement und die gute Zusammenarbeit. Ebenfalls dankt er den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Hornberg, sowie den Mitbürgerinnen und Mitbürgern für die engagierte und ehrenamtliche Mitarbeit.

Stadtrat Fuhrer bedankt sich im Namen der Gemeinderatsfraktionen bei allen städtischen Mitarbeitern für die geleistete Arbeit. Insbesondere die gute Vorbereitung der Gemeinderatssitzungen wird von ihm gelobt. Er wünscht dem Bürgermeister und seinen Mitarbeitern weiterhin eine glückliche Hand.

Bürgermeister Scheffold bedankt sich für die lobenden Worte und schließt die Sitzung.

**Altersjubilare****Wir gratulieren**

13. Dezember	Schwarzwälder Roland Am Eichbühl 5	76
14. Dezember	Achstetter Elisabeth Franz-Schiele-Straße 21 A	74
15. Dezember	Reutter Helga Wilhelm-Hausenstein-Str. 20	77
15. Dezember	Lauble Heinz Hofmattenstraße 8 A	73
16. Dezember	Renzi Samuele Schondelgrund 15	81
17. Dezember	Götz Wilhelm Schmiedeacker 1	77

19. Dezember Muslyumova Zinayida Schmiedeacker 1 76

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr.

**Fundsachen**

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung folgende Fundsachen abgegeben, die während den üblichen Sprechzeiten im Rathaus, Einwohnermeldeamt, abgeholt werden können:

1 graue Kinderschildmütze

**Kirchen****Katholische Kirchennachrichten**

Katholische Kirchennachrichten für Hausach, Gutach und Hornberg mit Niederwasser finden Sie unter „Gemeinsame Mitteilungen“

Evangelische Kirchengemeinde Hornberg**Freitag, 14.12.2012**

19.30 Uhr Bibelkreis

Samstag, 15.12.2012

10.00 Uhr Konfikurs

Sonntag, 16.12.2012 3.Advent

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kindergarten

Pfarrer Gehring & Kindergarten team

10.00 Uhr Kein Kindergottesdienst

Montag, 17.12.2012

19.30 Uhr Posaunenchor

Dienstag, 18.12.2012

09.30 Uhr Gebet am Morgen

16.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Stephanus-Haus

19.00 Uhr Jugendkreis „Life for one“

Mittwoch, 19.12.2012

19.30 Uhr Hauskreis J A M für junge Erwachsene

Donnerstag, 20.12.2012

09.30 Uhr Krabbelgruppe

20.00 Uhr Kirchenchor

Freitag, 21.12.2012

17.30 Uhr Jungschar „Lollipop“

19.00 Uhr Jugendkreis

19.30 Uhr Kein Bibelkreis

Vorschau für Sonntag, 23.12.2012 4.Advent

10.00 Uhr Zentralgottesdienst in Gutach Pfarrer Diepen

10.00 Uhr Kein Kindergottesdienst

Im Internet findet man uns unter: www.eki-hornberg.de



Neuapostolische Kirche

Gottesdienste im Dezember

16. Sonntag

9:30 Uhr Gottesdienst

19. Mittwoch

20:00 Uhr Gottesdienst

23. Sonntag

9:30 Uhr Gottesdienst

25. Dienstag

9:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst

26. Mittwoch

kein Gottesdienst

30. Sonntag

9:30 Uhr Gottesdienst mit Jahresabschluss

31. Montag

kein Gottesdienst

01. Dienstag

11:00 Uhr Neujahrsgottesdienst

Geborgen bei Gott

Das Kind fühlt sich in den Armen seiner Mutter sicher und geborgen. Die Liebe Gottes für uns Menschen ist frei von allen Einschränkungen (siehe Jesaja 66,13)

• Vorausschau Januar 2013

So. 20.

10:00 Uhr Gottesdienst von Bezirksapostel Ehrlich mit Bild- und Tonübertragung aus Ulm-West nach Süddeutschland

So. 27.

10:00 Uhr Jugendgottesdienst mit Bischof Heiniger in Dornhan

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen!

Weitere Auskünfte erteilt:

Gemeindevorsteher: Telefon 07833 955 868

Die Neuapostolische Kirche Bezirk Villingen-Schwenningen im Internet: www.nak-villingen-schwenningen.de





Evang. Kindergarten Arche Noah
 Stadthallenplatz 3; 78132 Hornberg;
 Tel.: 07833-6251



Was:
 Treffpunkt Arche mit weihnachtlichem Bastelangebot für die Kinder



Wo:
 Im evangelischen Kindergarten Arche Noah



Wann:
Donnerstag, 13.12.2012
 14.30 Uhr -16.30 Uhr



Warum:
 Um die Einrichtung, das Konzept sowie Erzieherinnen und Eltern kennen zu lernen



Zu Kaffee und Kuchen lädt Sie unser Elternbeirat recht herzlich ein

Wir freuen uns auf Ihr Kommen

Ihr Kindergartenteam und der Elternbeirat

Aus dem Kindergarten

Evangelischer Kindergarten

Kinder und Team des evangelischen Kindergartens laden herzlich zum Familiengottesdienst am 3. Advent um 10.00 Uhr in die evangelische Kirche ein.

Unter Mitwirkung des Lobpreisteams und der Kinderflötengruppe von Dagmar Reister werden die Kindergartenkinder ein Krippenspiel aufführen.

Müllabfuhr

Abfalltermine Dezember 2012 (13.12.2012 – 20.12.2012)

Hornberg und Außenbereiche der Ortsteile Reichenbach u. Niederwasser

Montag, 17.12.2012 Graue Tonne
 Donnerstag, 20.12.2012 Gelber Sack

Information in Sachen Müllabfuhr:

Bitte beachten: Die Mülltonnen müssen morgens immer bereits schon um 06.00 Uhr zur Abholung bereit stehen.

Mülldeponie „Vulkan“, Haslach

Öffnungszeiten:

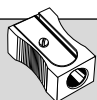
Mo-Fr
 Sommerzeit: 7:30 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr
 Winterzeit: 8:00 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr
 jeden Sa 8:00 - 12:00 Uhr
 Tel. 07832 96886

Weitere Informationen in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
 Tel. 0781-805-9600, Fax 0781-805-1213

Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 8:30 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr und am Freitag jeweils von 8.30 - 12:30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.



Fortbildung



VHS Ortenau

JETZT ANMELDEN !!!!

Programm Januar 2013 bis März 2013

Für folgende Kurse bei der vhs-Kinzigtal Außenstelle Hornberg sind noch Plätze frei!!!

Kultur - Gestalten

Gestalten mit Ton (2.0602 HO)

Donnerstag, 21. Februar 2013, 19:00 - 21:15 Uhr, 5 Abende, Hornberg, Grund- und Hauptschule (Werkraum), Irene Liss, 56,00 EUR zuzüglich ca. 15,00 EUR Material.

Oster- und Tischdekoration (21204 HO)

Dienstag, 19.03.2013, 19:00 - 22:00 Uhr, 1 Abend, Hornberg, Grund- und Hauptschule (Werkraum), Anita Brohammer, 15,00 EUR zuzüglich ca. 15,00 EUR Material

Gesundheit

Entspannung

Qi-Gong - Übungen zur Stärkung der Lebenskraft (3.0132 HO)

Mittwoch, 16. Januar 2013, 18.30 - 19.30 Uhr, Hornberg, Grund- und Hauptschule (Neubau), Gymnastikraum, Lothar Brand, 41,00 EUR

Gymnastik:

Muskeltraining für Bauch, Beine und Po (3.0240 HO)

Donnerstag, 28. Februar 2013, 18:30 - 19:30 Uhr, 8 Abende, Hornberg, Grund- und Hauptschule (Neubau), Gymnastikraum, Anja Maurer, 33,00 EUR

Kochen:

Keine Angst vor Hefeteig (3.0726 HO)

Samstag, 16. März 2013, 10:00 - 15:00 Uhr, 1 Samstag, Hornberg, Grund- und Hauptschule, (Schulküche), Elke Jäger-Haas, 22,00 EUR zuzüglich ca. 7,00 EUR für Lebensmittel.

Sprachen

Französisch Konversation mit Grammatik C1 (4.0810 HO)

Dienstag, 08. Januar 2013, 18:30 - 20:00 Uhr, 10 Abende, Hornberg, Grund- u. Hauptschule (Neubau), Karin Robertz, 48,00 EUR

Arbeit - Beruf

Erste Schritte am eigenen Laptop (5.0105 HO)

Donnerstag, 21. Februar 2013, 19:00 - 21:15 Uhr, 4 Abende, Hornberg, Grund- u. Hauptschule (Neubau), Johannes Hildbrand, 99,00 EUR zuzügl. ca. 15,00 € für Seminarunterlagen, inkl. TN-Bescheinigung.

Suchen - finden - löschen - effektiv arbeiten mit Windows XP (5.0106 HO)

Für **Anmeldungen, Fragen und auch Anregungen** steht Ihnen die VHS-Außenstellenleiterin Beate Brohammer unter Tel. 07833/960630 oder per E-Mail: beate.brohammer@vhs-ortenau.de gerne zur Verfügung.



Schulinfos

Schulinfos der Realschulen und Gymnasien siehe unter Schulinfos in den „Gemeinsamen Mitteilungen“



Die Wilhelm-Hausenstein-Schule informiert

Eine besinnliche Runde



In der Adventszeit starten die Kinder der Wilhelm-Hausenstein Schule ganz besinnlich in die neue Woche. Jeden Montag treffen sich die Klassen der Grundschule, um gemeinsam die Kerze am Adventskranz zu entzünden und die schönsten Weihnachtslieder zu singen.

Ganz oben auf der Hitliste der Kinder stehen das Lied „Stern über Bethlehem“ und die englische Version von „Mary's Boy Child“. Da es an diesem Montag schneite, stimmte Frau Lang spontan „Schneeflöckchen, Weißbröckchen“ an und alle begrüßten gemeinsam die weiße Pracht.



An den kommenden Montagen sind alle Kinder eingeladen eigene Gedichte oder Lieder vorzutragen, um die morgendliche Runde zu bereichern.

Das Adventssingen ist bereits eine beliebte Tradition im Schulalltag geworden. Es soll alle Kinder und Lehrer zusammenführen und ihnen die Lieder und Bräuche der Adventszeit näher bringen.

Simone Schwan

„Komm auf Tour - meine Stärken, meine Zukunft“



Am Dienstag, 4. Dezember 2012, begaben sich die Klassen 7 und 8 der Wilhelm-Hausenstein-Schule auf Tour nach Offenburg. Damit folgten wir einer Einladung der BzGA (Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung), die mit ihrem „Erlebnisparkours“ derzeit durch ganz Deutschland reist - und vergangene Woche Station in Offenburg machte.

Die BzGA beschreibt „Komm auf Tour“ als „Projekt zur Stärkenentdeckung, Berufsorientierung und Lebensplanung für Jugendliche ab der 7. Klasse“ (www.komm-auf-tour.de). Nach der Begrüßung am „Reiseterminal“ begann die Entdeckungsreise. Gesucht: die eigenen Stärken, Wünsche und Interessen. Welche Voraussetzungen bringe ich mit? Was wünsche ich mir für meine Zukunft? - Eine Fahrt durch den „Zeittunnel“ brachte erste Gewissheiten. Nun galt es, sich im „Labyrinth“ zu orientieren, dem eigenen Berufs- und Lebensweg auf die Spur zu kommen. Stimmen meine Wünsche mit meinen Stärken überein? - „Sturmfreie Bude“ und „Bühne“ boten Raum zum Ausprobieren und Experimentieren. Die Moderatoren halfen dabei, die eigenen Kompetenzen wahrzunehmen, indem sie „Stärkepunkte“ vergaben. Diese wurden als Aufkleber an der Kleidung angebracht. Je nach Art der gewählten Aufgabe bzw. des Lösungswegs konnten zu folgenden Bereichen Stärkepunkte erworben werden: mit den Händen arbeiten, kreativ und fantasievoll sein, mit Zahlen umgehen, mit Pflanzen oder Tieren arbeiten, reden und beraten,

organisieren und Ordnung machen, Menschen helfen. Welche beruflichen Möglichkeiten die eigenen Stärken bieten, verriet ein abschließender Blick in den „Stärkeschrank“. Für jede Stärke wurden hier verschiedene Berufe vorgeschlagen, anschaulich dargestellt mit berufstypischen Gegenständen, mit Modellen und Bildern. Dabei wurden die Schülerinnen und Schüler durchaus dazu motiviert, das ihnen bescheinigte Stärkeprofil kritisch zu hinterfragen: „Ihr kennt Euch selbst besser als wir Euch in zwei Stunden kennen lernen können.“

Ob Fremd- und Selbstwahrnehmung nun übereinstimmen oder nicht: „Komm auf Tour“ war in jedem Fall Anstoß zur Auseinandersetzung mit der eigenen beruflichen Zukunft - und damit ein weiterer Baustein (und „Highlight“) der Berufswegeplanung an der Wilhelm-Hausenstein-Schule.

Silke Gerber und Silke Moser, Klassenlehrerinnen



Sonstiges



Stadtmuseum Hornberg

Werderstraße 15, 78132 Hornberg

Öffnungszeiten:

Das Stadtmuseum Hornberg hat das ganze Jahr am 1. Sonntag im Monat von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Der nächste Öffnungstermin ist der 06. Januar 2013.

Sonderführungen für Gruppen ab fünf Personen nach Voranmeldung bei der Tourist-Info 78132 Hornberg, Bahnhofstraße 3, Tel. (07833) 793-44 Fax (07833) 793-29, tourist-info@hornberg.de oder bei der Vorsitzenden Rosemarie Götz, Tel. (07833) 96 09 41 oder beim Stellvertreter Adolf Heß, Tel. (07833) 6481.



DIE TAFELN
Essen, wo es hingehört

Hornberger Tafel

Der Tafelladen der Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Hornberg e.V. in der Leimattenstr. 15 öffnet am Freitag, den 14.12.2012 von 15 bis 17 Uhr zum ersten Mal seine Pforten.

Alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sind gespannt wie der Tafelladen angenommen wird und ob die gespendeten Lebensmittel für alle Einkaufswilligen ausreichen. Es wird versucht eine gerechte Verteilung vorzunehmen. Die Resonanz bei der Ausstellung der Einkaufsausweise war sehr groß und die Nachfrage steigt noch. Wer zum Einkauf berechtigt ist und noch keinen Ausweis hat, kann freitags während der Öffnungszeiten sich einen Ausweis ausstellen lassen. Dafür ist die Vorlage eines Einkommensnachweises (Lohnabrechnung, Bescheid über Arbeitslosengeld, Sozialhilfe, etc., Rentenbescheid) erforderlich. Der Tafelladen ist immer dienstags und freitags von 15 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Wer den Tafelladen in Form von Sach- oder Geldspenden unterstützen möchte, kann dies gerne tun.

Sachspenden (Lebensmittel, Winterkleidung) können dienstags und freitags von 13 -14 Uhr im Tafelladen abgegeben werden. Geldspenden sind auf die Konten der AWO, Nr. 501868 bei der Sparkasse Haslach-Zell oder auf das Konto Nr. 130405002 bei der Volksbank Hornberg, möglich. Herzlichen Dank für die Unterstützung. Eine Spendenbescheinigung wird erstellt.

Jugendfeuerwehr

Übung am 26.11.2012, Geschicklichkeitsspiel

Wer jetzt denkt, am 26.11., mitten im Winter kann man nichts mehr Feuerwehrtechnisches unternehmen, liegt leider falsch. Im Mai dieses Jahres haben die Jugendgruppenleiter ein Geschicklichkeitsspiel auf der Landesfeuerweherschule entdeckt, nun war es an der Zeit dieses auszuprobieren. Auf ein Holzbrett haben wir mit Klebeband ein Labyrinth aus Holzplatten geklebt. An drei Punkten haben wir dann Hebekissen unterlegt. Mit diesen ist es möglich, das Brett in alle Richtungen entweder anzuheben oder abzusenken, auch ein seitliches Kippen ist möglich. Nun galt es für die Jugendlichen den Ball durch das Labyrinth und wieder zurück zu manövrieren, was natürlich so schnell wie möglich gemeistert werden musste. Die Jugendlichen schafften es in Zeiten von 6 bis 8 Minuten. Die Herausforderung bestand auch darin, dass sich die Jugendlichen beim Anheben und Absenken abstimmen mussten. Nun ist das Probenjahr 2012 schon wieder zu Ende, aber 2013 kommt bestimmt und es gibt noch viel zu lernen. Weihnachten steht vor der Tür, deshalb noch „schöne Weihnachten“ an alle Jugendlichen und ihre Eltern.



Martin Huber
Jugendgruppenleiter

Der vergangene Sonntag – ein besonderer Feiertag für die katholische Pfarrgemeinde

Die katholische Pfarrgemeinde Hornberg hatte am vergangenen Sonntag gleich mehrere Anlässe, die es zu feiern galt:

Die Orgel in neuem Glanz

Nach mehreren Wochen, in denen die Pfarrgemeinde auf ihr sonntägliches Orgelspiel verzichten musste, strahlt die Königin der Instrumente nun wieder in neuem Glanz. Thomas Müller von der Orgelbaufirma Klais, Bonn, hat in mühevoller Arbeit das wertvolle Instrument mit den 1468 Pfeifen von oben bis unten gründlich von Staub und sonstigem Schmutz gereinigt und wieder neu eingestimmt: für die ganze Gemeinde ein Grund zur Freude.

40-jähriges Weihe-Jubiläum der Kirche

Fast auf den Tag genau beging die Pfarrgemeinde das 40-jährige Jubiläum ihres Gotteshauses an der Reichenbacher Straße. Am 10. Dezember 1972 wurde die Kirche vom damaligen Weihbischof Karl Gnädinger feierlich und unter großer Anteilnahme der Gläubigen eingeweiht. Daran erinnerte Pfarrer Gerhard Koppelstätter im Sonntagsgottesdienst.

Die künftigen Erstkommunikanten

Auf Bitten des Seelsorgers versammelten sich die künftigen Erstkommunionkinder, acht Jungen und fünf Mäd-

chen, die mit ihren Eltern zum Sonntagsgottesdienst gekommen waren, um den Altar, um sich einzeln der Gemeinde vorzustellen. Sie werden in der Vorbereitungszeit von Pastoralreferent Michael Schlör betreut.

Der Kolpinggedenktag 2012

Die Kolpingsfamilie Hornberg gedachte am vergangenen Sonntag in besonderer Weise des Gesellenvaters und Sozialreformers Adolph Kolping (1813-1865). Wir berichten darüber noch im Einzelnen.



Buchenbronner Hexen e.V. Hornberg



14 Hexenkinder im Alter zwischen zwei und zehn Jahren durften am 25. November mit Ihren Eltern die Spielscheune in Unterkirnmach besuchen. Im Indoor-Spielpark konnten sich die Junghexen an Riesenrutschen, Bällebad, Wippen, uvm. austoben. Bei kalten Getränken und frischen Waffeln konnten sich die Kinder wieder stärken. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern, ganz besonders bei den vielen Kindern, die unserem Angebot gefolgt sind und freuen uns schon jetzt auf eine Wiederholung des Ausfluges.

Gitarrengruppe spendet 1.200 € für die AWO

Den wahrlich bemerkenswerten Betrag von 1.200 € übergab Gertraud Kusch am Donnerstag letzter Woche an Henriette Haas, die Vorsitzende des Ortsvereins Hornberg der Arbeiterwohlfahrt. »Es ist uns eine Ehre«, so die von Sigrid Tischer begleitete Leiterin des Hornberger Gitarren-Ensembles, »Ihnen diesen Betrag überreichen zu dürfen«. Es handelt sich dabei –wie man sich erinnert– um den Erlös des kürzlichen Gitarren-Recitals in der Stadthalle. Die Gitarrespielerinnen und –spieler hatten sich nicht nur mit ihrem Konzert in den Dienst der guten Tat gestellt, sondern die Besucher außerdem auch noch kostenfrei mit allerlei lukullischen Köstlichkeiten bewirtet. Musik und Kulinarik hatten die Herzen der Musikfreunde geöffnet und so waren am Ende 1.200 € zusammen gekommen. »Bei Ihnen ist das Geld in guten Händen und erfüllt einen guten Zweck« stellte Gertraud Kusch, der AWO-Vorsitzenden zugewandt, sinngemäß fest und würdigte das Allround-Engagement der Arbeiterwohlfahrt. Henriette Haas sagte ihrerseits ein Wort herzlichen Dan-

kes an die noblen Spender und erwähnte gern, dass die Gitarrengruppe sich schon oft großzügig und sehr sozial gezeigt habe und dass man sie bei der AWO auch gern zu Gast habe, beispielsweise zur Umrahmung der Senioren-Weihnachtsfeiern in der Stadthalle. Die Palette der AWO-initiierten Hilfsmaßnahmen sei sehr breit gefächert, so die Vorsitzende, und deshalb sei die Spende hochwillkommen. Stadtrat Thomas Weißer, der Grüße von Bürgermeister Siegfried Scheffold übermittelte, sah die Spendenübergabe mit Wohlgefallen und sprach lobend sowohl von der Großzügigkeit der engagierten Gitarrengruppe als auch vom würdigen Empfänger. Ein solches Engagement sei gewiss nicht alltäglich und verdiene Beifall.



Henriette Haas (v.li.) bekam von Gertraud Kusch und Sigrid Tischer einen namhaften Betrag als Spende überreicht. Bürgermeisterstellvertreter Thomas Weißer war voll des Lobes für die Initiatoren der noblen Aktion.

Foto: Fritz Gebauer

Kanoniere mit gemütlichem Hock

Bei ihrem gemütlichen Kameradschaftsabend bewiesen die Kanoniere des Historischen Vereins (von links) Herbert Zapf, Wolfgang Grüttner, Bastian Zapf, Obmann Roland Roth, Mario Grüttner und Ralf Fuhlert, dass sie nicht nur kräftig schießen sondern auch in froher Rundet feiern können. Nicht auf dem Bild sind Hans-Werner Kegel und Fred-Jürgen Becker als Fotograf. Denn erstmals hatte Obmann Roland Roth zum nahenden Jahresende zu einem Treffen seiner Leute in den großen Umkleideraum in der Freilichtbühne eingeladen. Damit sollten die zehn Kanoniere für ihren ganzjährigen Einsatz mit einer kleinen Anerkennung belohnt werden. Nicht nur innerhalb der Aufführungen des Hornberger Schießens lassen es die starken Männer krachen, sondern sie treten auch während des ganzen Jahres bei den verschiedensten Anlässen auf. Ein leckeres Salatbuffet, ein knuspriger Braten, Hefekranz und ein Gläschen Wein sowie ein von den Kanonieren reich bestückter Krabbelsack gehörten ebenso dazu wie die unverwüstlichen „Weisch-no-Geschichten“ aus der langen Reihe der Aufführungen und Auftritte. Und Obmann Roland Roth fasste das Urteil aller zusammen: „Diesem tollen Kameradschaftsabend werden bestimmt weitere folgen.“



Bild und Text Fred-Jürgen Becker



Standesamt

Standesamtliche Nachrichten der Stadt Hornberg November 2012

Geburten:

18.11.2012

Klara Elisabeth Nagler, Eltern: Alexandra Stephanie Nagler geb. Dold und Markus Nagler, Ob der Kirche 10, Hornberg

Eheschließungen:

12.11.2012

Ramona Katharina Anita Ullner geb. Hentschel und Hans Peter Scheubner, Weberhaus 136, Hornberg

Sterbefälle:

-



Termine Sprechtage

Polizeiposten Wolfach

Der Polizeiposten Wolfach ist von Montag bis Freitag in der Regel von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr besetzt.

Sanierungssprechstunde

Sanierungsgebiet „Nord“ und „Stadtmitte II“

Die nächste Sanierungssprechstunde der KommunalKonzept Sanierungsgesellschaft mbH findet am **Donnerstag, 13. Dezember 2012 in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr in Zimmer 14 des Rathauses Hornberg** statt.

Die erforderlichen Voranmeldungen nimmt das Hauptamt, Zimmer 12, unter der Telefon Nr. (07833) 793 40 entgegen. Hornberg, 19. November 2012

Bürgermeisteramt
Siegfried Scheffold
Bürgermeister

Sprechtag der Baurechtsbehörde im Rathaus Hornberg

Der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters Lehmann findet am **Freitag, 14.12.2012 zwischen 9.00 und 11.00 Uhr im Stadtbauamt Hornberg, Zimmer 34** statt.

Die erforderlichen Voranmeldungen nimmt das Bauamt, Zimmer 31, unter der Telefon Nr. (07833) 793 80 entgegen.

Sprechtag Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV)

Bezirksgeschäftsstelle

77855 Achern, Illenauer Allee 55, Tel. 07841/2075-0,
Fax 07841/601680

Mo. 17.12.

Haslach, Dorfgemeinschaftshaus, 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Kinzigstr. 8, Bollenbach

Mi. 19.12.

Achern, Bez. Gesch. Stelle, 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Sprechtagesbesucher für alle Sprechstage werden um telefonische Terminvereinbarung (07841/2075-0) bei der Bezirksgeschäftsstelle in Achern gebeten. Anmeldungen für Unterharmersbach unter 07841-2075-20. Sprechstage für die keine Anmeldungen vorliegen, finden nicht statt.



Veranstaltungen

Design-Center geöffnet in Hornberg, in der Werderstr. 36 der Duravit AG.

Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Samstag von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Freitag, 14.12.2012

19:00 Uhr Monatstreff

Veranstaltungsort: Begegnungsstätte

Veranstalter: Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

Start zwischen 17 und 19 Uhr Schlemmen und Spazieren

Jeden Freitag Großes Vier-Gang-Menü

1 x bezahlen und an einem Abend bei allen 4 Föhrenbühl-Gastronomen speisen, Erwachsene 32,90 EUR pro Person Kinder 4 bis 14 Jahre 1 EUR pro Lebensjahr

Kinder bis 3 Jahre frei, Preise ohne Getränke

(Änderungen vorbehalten), Reservierung erforderlich

Reihenfolge: Landhaus Lauble Suppe + Aperitif, Turm

Vorspeise, Adler Hauptgang, Schwanen Dessert.

<http://fohrenbuehl-schwarzwald.de>

Veranstaltungsort: Hornberg - Reichenbach

Veranstalter: Landhaus Lauble, Tel. 07833/93660

Gasthof Adler, Tel. 07422/95380

Gasthof Gedächtnishaus, Tel. 07422/4461

Landgasthof Schwanen, Tel. 07833/935790

Samstag, 15.12.2012

19:30 Uhr Festliches Konzert der Stadtkapelle

Die Stadtkapelle Hornberg veranstaltet wie jedes Jahr ihr festliches Konzert mit Stücken aus verschiedenen Musikrichtungen, zu dem alle recht herzlich eingeladen sind. www.stadtkapelle-hornberg.de

Veranstaltungsort: Katholische Kirche

Veranstalter: Stadtkapelle Hornberg

abends Klaviermusik

Jeden Samstagabend spielt ein Pianist live im Schloss-Restaurant.

Veranstaltungsort: Hotel Schloss Hornberg

Veranstalter: Hotel Schloss Hornberg

MSJ-Vollversammlung

Vollversammlung der Motorsportjugend im MSC Hornberg und Weihnachtsfeier

Veranstaltungsort: wird noch bekannt gegeben

Veranstalter: Motor-Sport-Club Hornberg e.V. DMV

Samstag, 16.12.2012

vormittags Sektfrühstück

Jeden Sonn- und Feiertag frühstücken wie Gott im Gutachtal.

Veranstaltungsort: Hotel Schloss Hornberg

Veranstalter: Hotel Schloss Hornberg

14:00 Uhr Weihnachtsfeier

Es sind recht herzlich eingeladen:

Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ab 60 Jahre, alle behinderte oder sozial benachteiligte Einwohnerinnen und Einwohner aus Hornberg mit den Stadtteilen Reichenbach und Niederwasser sowie der Gemeinde Gutach.

Veranstaltungsort: Stadthalle

Veranstalter: Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Hornberg e.V.

Dienstag, 18.12.2012

19:00 Uhr Treff der Jugendgruppe

Veranstaltungsort: Begegnungsstätte

Veranstalter: Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

Donnerstag, 20.12.2012

13:30 Uhr Wochentagswanderung

Führung: Edith Klausmann, Tel. 07833/9558906

Änderungen vorbehalten

Wir wandern über den Bahnhof zum Gesundbrunnen - Kathliebrunnen - Immelsbach, überqueren die Bundesstraße, weiter durch den Storenwald in die Schlossstraße, anschließen gemütliches Beisammensein.

Veranstaltungsort: Treffpunkt Neukauf/Parkplatz

Veranstalter: Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

Freitag, 21.12.2012

Start zwischen 17 und 19 Uhr Schlemmen und Spazieren

Jeden Freitag Großes Vier-Gang-Menü

1 x bezahlen und an einem Abend bei allen 4 Föhrenbühl-Gastronomen speisen, Erwachsene 32,90 EUR pro Person

Kinder 4 bis 14 Jahre 1 EUR pro Lebensjahr

Kinder bis 3 Jahre frei, Preise ohne Getränke

(Änderungen vorbehalten), Reservierung erforderlich

Reihenfolge: Landhaus Lauble Suppe + Aperitif, Turm

Vorspeise, Adler Hauptgang, Schwanen Dessert.

<http://fohrenbuehl-schwarzwald.de>

Veranstaltungsort: Hornberg - Reichenbach

Veranstalter: Landhaus Lauble, Tel. 07833/93660

Gasthof Adler, Tel. 07422/95380

Gasthof Gedächtnishaus, Tel. 07422/4461

Landgasthof Schwanen, Tel. 07833/935790

Samstag, 22.12.2012

20:00 Uhr Weihnachtsfeier

Veranstaltungsort: Gemeindesaal Niederwasser

Veranstalter: Musikverein und Trachtenkapelle Niederwasser e.V.

abends Klaviermusik

Jeden Samstagabend spielt ein Pianist live im Schloss-Restaurant.

Veranstaltungsort: Hotel Schloss Hornberg

Veranstalter: Hotel Schloss Hornberg

Sonntag, 23.12.2012

vormittags Sektfrühstück

Jeden Sonn- und Feiertag frühstücken wie Gott im Gutachtal.

Veranstaltungsort: Hotel Schloss Hornberg

Veranstalter: Hotel Schloss Hornberg



Stadtkapelle Hornberg - Festliches Konzert

Wir laden Sie ein zu unserem traditionellen Festlichen Konzert am **Samstag, 15.12.2012 um 19:30h**, musikalische Gesamtleitung:

Stadtkapellmeister Walter Böcherer.

Das Konzert findet, wie gewohnt, in der katholischen Kirche statt.

Besonders freuen wir uns, dass die Kirchenchöre Hornberg und Wolfach das diesjährige Konzert mitgestalten.

Unser Dirigent hat wieder ein abwechslungsreiches Programm für Sie zusammengestellt. Stimmen Sie sich mit uns auf die Weihnachtszeit ein.

Der Eintritt ist wie immer frei.

Freiwillige Spenden kommen den beiden Hornberger Kindergärten zu.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Stadtkapelle Hornberg



Arbeiterwohlfahrt OV-Hornberg e.V.

Weihnachtsfeier der AWO-Hornberg

Die AWO-Hornberg lädt für Sonntag, 16. Dezember, 3. Advent, von 14.00 bis 17.00 Uhr alle Mitglieder und Mitglieder ab 60 Jahren mit Ehe- oder Lebenspartner aus Hornberg mit seinen Ortsteilen sowie der Gemeinde Gutach zu ihrer alljährlichen Weihnachtsfeier in die Stadthalle recht herzlich ein. Ebenso herzlich eingeladen sind Einsame, Bedürftige und Behinderte.

Die Musikschule sowie die Stadtkapelle Hornberg werden die Feier musikalisch umrahmen.

Pfarrer Wolfgang Gehring wird besinnliche Worte zum christlichen Weihnachtsfest an die Gäste richten, und Bürgermeister Siegfried Scheffold wird die Grüße der Stadt überbringen.

Die Besucher werden mit Kaffee, Kuchen und Getränken von ehrenamtlichen Helfern des Ortsvereins bewirtet. Die Arbeiterwohlfahrt freut sich über einen zahlreichen Besuch!

Wer abgeholt werden möchte, möge sich bei Familie Haas anmelden, Tel. 96996.



Vereine

Weihnachts- und Neujahrsausgabe des Amtlichen Nachrichtenblattes

Die Weihnachtsausgabe des Amtlichen Nachrichtenblattes erscheint dieses Jahr am Donnerstag, 20. Dezember 2012 als Doppelnummer für die KW 51 und die KW 52.

Redaktionsschluss ist am **Dienstag, 18.12.2012, um 11:30 Uhr.**

Die erste Ausgabe im Neuen Jahr erfolgt in der KW 2 am Donnerstag, 10.01.2013.

Redaktionsschluss hierfür ist am **Dienstag, 08.01.2013 um 11:30 Uhr.**

Alle Einlieferer von Artikeln und Berichten werden gebeten, diese jeweils rechtzeitig an die Redaktionen der Rathäuser zu senden, vielen Dank!



AV Germania Hornberg e.V.

Am Samstag, den 15.12.2012 findet unser letzter Heimkampf der Saison statt. Die Aktiven treffen auf den KSV Wollmatingen und die Jugend ringt gegen den KSV Konzanz. Beginn ist um 19:15 Uhr in der großen Halle.

Der AV hat sein diesjähriges Ziel zwar schon erreicht mit dem Aufstieg in die Bezirksliga, hat aber noch zwei Kämpfe vor sich um den Tabellenplatz auszubauen. Zu unserem letzten Kampf, am Freitag, den 21.12.2012 haben wir einen Bus gebucht. Es sind noch Plätze frei. Wer Lust hat am diesem Tag mitzufahren, kann sich unter info@av-germania-hornberg.de oder unter 07833/960682 melden.



Buchenbronner Hexen e.V. Hornberg

Immer mittwochs ab 19.00 Uhr Kammerabende in der Hexenkammer. Da wie jedes Jahr viel zu tun ist, freut sich das Kammerteam über jeden, der vorbeikommt und sie unterstützt.

Immer donnerstags um 19.00 Uhr Musikprobe in der Wilhelm-Hausenstein-Schule.

Wer Interesse hat, selbst als Hexenmusiker dabei zu sein, ist jederzeit herzlich willkommen. Musikchef Eric Küffer freut sich über jede Unterstützung (07833) 7158.



Einladung zur Mitgliederversammlung 2013 des Freundeskreis der Stadtkapelle Hornberg e.V.

am Freitag 11.01.2013

Beginn: 19:00 Uhr

im Gasthaus Tannhäuser

Folgende Tagespunkte stehen auf dem Programm:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht 2012
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung Kassier
5. Entlastung des Vorstandes
6. Vorschau 2013
7. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Wir freuen uns, Sie/Dich begrüßen zu dürfen.

Hornberger Frauentreff

Herzliche Einladung zum Hornberger Frauentreff am Freitag, den 14.12.2012

Treffpunkt ist im evangelischen Gemeindesaal in Hornberg von 9.00 – 11.00 Uhr.

Eingeladen sind Frauen jeden Alters.

Lassen Sie sich durch ein tolles Frühstücksbuffet verwöhnen, oder schauen Sie nur mal für eine Tasse Kaffee oder Tee vorbei.

Brauchen Sie noch ein kleines Weihnachtsgeschenk?

Verschenken Sie doch mal einen Gutschein für ein Frauenfrühstück!

Das Vorbereitungsteam freut sich auf Ihr Kommen.

Ohne Anmeldung!!



Die Narrenkammer der Narrenzunft Hornberg ist jeden Freitag, ab 20:00 Uhr geöffnet!
Alle Mitglieder und Freunde sind herzlich willkommen.

Rheuma-Liga e.V.

Trockengymnastik jeweils am Dienstag um 16:00 Uhr
Wassergymnastik: Jeden Mittwoch im " Solemar " in Bad-Dürrheim.

Abfahrt: Bus-Heizmann - 14:50 Uhr Gasthaus Rose, 14:55 Uhr Duravit, Rückfahrt um 19:00 Uhr.

Fahrtkosten mit Eintritt: 20,-- Euro, Mitglieder 21,-- Euro, Nichtmitglieder: Kosten mit Rezept 12,-- Euro Fahrtkosten. Der Eintritt 2,-- Euro wird mit Rezeptabrechnung erhoben.

Bei Zustieg wird gebeten die o.g. Beträge bereitzuhalten.
Gäste sind herzlich willkommen.



Schwarzwaldverein Hornberg e.V.

20. Dezember: Wochentagswanderung

Treffpunkt: 13.30 Uhr Neukauf-Parkplatz, Führung: Edith Klausmann, Änderungen vorbehalten.

Wir wandern über den Bahnhof zum Gesundbrunnen – Kahlhiebsbrunnen – Immelsbach, überqueren die Bundesstraße, weiter durch den Storenwald in die Schlosstraße, anschließend gemütliches Beisammensein.



TC Grün-Weiß Hornberg Trainingszeiten

Wintertraining am Freitag von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr in der Sporthalle Hornberg.

Weitere Infos auf unserer Homepage unter www.tcgw.hornberg.de



Wir machen mit dem Walken beim TV eine Schneepause bis nach der Fasnet. Was wir allerdings in unserem Plan nicht streichen, ist der Silvesterlauf.
Info's bitte aus der Tagespresse entnehmen.

Tierschutzverein Hornberg und Umgeb. e.V.

Zugelaufen in Gutach In der Grub am 7.12. ein schwarz-weißer Kater mit schwarzem Zeckenhalsband. Er ist total verschmust und zutraulich.

Wer vermisst den kleinen Kerl. Info's unter Tel 8160 od. 0175 / 3660330